

KOOPERATIONSPROJEKTE IM BEREICH DER KULTUR

AUFLISTUNG VON BESCHLOSSENEN PROJEKTEN IM KULTURBEREICH

Bewahrung des nationalen Kulturgutes, Denkmalschutz

1. Expertenaustausch im Bereich der Denkmalpflege und der Bewahrung des nationalen Kulturgutes

Archäologie und Anthropologie

2. Rechte für die Herausgabe von Werken mit historischer, anthropologischer und archäologischer Thematik

Ausstellungswesen

3. Ausstellung "Schätze der Habsburger"
4. "Elisabeth, Kaiserin von Österreich"

Museumswesen

- Expertenaustausch im Bereich des Museumswesens

7.TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND KULTUR am 17. und 18. Februar 1999

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001

VII-CUL-01

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich der Kultur
SEKTOR: Bewahrung des nationalen Kulturgutes, Denkmalschutz

TITEL DES PROJEKTES: Expertenaustausch im Bereich der Denkmalpflege und der Bewahrung des nationalen Kulturgutes.

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA), über Vermittlung des Instituto Nacional de Antropologia e Historia, und das Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten bekunden ihr Interesse, einen Erfahrungsaustausch im Bereich der Bewahrung des beweglichen Kulturerbes und des Denkmalschutzes zu beginnen, entweder über den Austausch von Experten oder über spezifische Trainingsprogramme.

PARTNER:

ÖSTERREICH: Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA), über Vermittlung des Instituto

Nacional de Antropologia e Historia

ZIELE: Kennenlernen der Erfahrungen der Institutionen beider Länder im Bereich der Bewahrung des nationalen Kulturgutes und der Denkmalpflege.

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999 - 2001

VORGEGEHENE FINANZIERUNG: Jede Partei übernimmt die Kosten der Übersendung von Informationsmaterial.

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION:

- Die österreichische Seite trägt internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten österreichischen Experten, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.
- Die österreichische Seite gewährt mexikanischen Experten die Kosten der Unterkunft sowie ein Taggeld von ATS 400,--. Weiters trägt sie die für die Durchführung des in beidseitigem Einvernehmen festgelegten Programmes erforderlichen Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet.
- Die österreichische Seite übernimmt in dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

MEXIKANISCHE INSTITUTION:

- Die mexikanische Seite trägt internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten mexikanischen Experten, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.
- Die mexikanische Seite gewährt österreichischen Experten die Kosten der Unterkunft und einer angemessenen Verpflegung, deren Höhe auf diplomatischem Wege festgelegt wird. Weiters trägt sie die für die Durchführung des in beidseitigen Einvernehmen festgelegten Programmes erforderlichen Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet.
- Die mexikanische Seite übernimmt in dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN:

Die entsendende Seite stellt der empfangenden Seite die nötigen Unterlagen über die Experten in angemessener Zeit vor der vorgesehenen Ankunft zur Verfügung.

Diese Information muß folgendes enthalten: Name des Experten, Lebenslauf, Zweck der Reise, vorgesehenes An- und Rückreisedatum sowie alle anderen erforderlichen Einzelheiten.

Die empfangende Seite muß auf diplomatischem Wege ihre Entscheidung über die Annahme des Experten bekannt geben, und zwar in angemessener Zeit vor dem vorgesehenen Ankunftsdatum.

Die Institution der entsendenden Seite muß das genaue Ankunftsdatum und das Transportmittel bestätigen.

7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND KULTUR am 17. und 18. Februar 1999

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001
VII-CUL-02

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich Kultur

SEKTOR: Archäologie und Anthropologie

TITEL DES PROJEKTES: "Rechte für die Herausgabe von Werken mit historischer, anthropologischer und archäologischer Thematik,,,

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) stellt über Vermittlung des Instituto Nacional de Anthropologia y Historia (INAH), interessierten Institutionen aus Österreich die Rechte aus seinem Verlagsfundus für die Herausgabe von Werken mit geschichtlicher, anthropologischer und archäologischer Thematik zur Verfügung.

Diese Rechte können über einfachen Kauf oder über den Austausch von Materialien, Ausrüstungen, Ersatzteilen oder Anlagen erfolgen, die geeignet sind, die gemeinsame Herausgabe und den Druck von Werken zu ermöglichen, und zwar nach vorherigem Einvernehmen mit der Coordinación Nacional de Difusión.

Der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) wird den Katalog des INAH-Fonds übergeben.

PARTNER:

ÖSTERREICH: Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) über Vermittlung des Instituto Nacional de Anthropologia y Historia (INAH)

ZIELE: Verbreitung und Förderung von Werken über Mexiko mit geschichtlicher, anthropologischer und archäologischer Thematik in Österreich

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999-2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG: nach Vereinbarung zwischen den Institutionen

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR**

am 17. und 18. Februar 1999

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001
VII-CUL-03

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich der Kultur
SEKTOR: Ausstellungskunst.

TITEL DES PROJEKTES: Ausstellung "Schätze der Habsburger,,

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) begrüßt über Vermittlung des Instituto Nacional de Anthropologia y Historia (INAH) die enge Zusammenarbeit mit dem Kunsthistorischen Museum Wien zur Präsentation der Ausstellung "Schätze der Habsburger,, im mexikanischen Museum für Geschichte.

PARTNER:

ÖSTERREICH : Kunsthistorisches Museum Wien

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) über Vermittlung des Instituto Nacional de Anthropologia y Historia (INAH)

ZIELE: Der mexikanischen Öffentlichkeit soll eine österreichische Auswahl von großem künstlerischen Wert vorgestellt werden

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 15. November 1999 bis 28. Februar 2000

VORGESEHENE FINANZIERUNG: Nach direkter Vereinbarung zwischen den beiden Einrichtungen

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR
am 17. und 18. Februar 1999**

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001

VII-CUL-04

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich der Kultur
SEKTOR: Ausstellungen

TITEL DES PROJEKTES: "Elisabeth Kaiserin von Österreich,,

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Die Österreichische Nationalbibliothek bietet die Ausstellung der Portraitsammlung "Elisabeth Kaiserin von Österreich,, mit Unterstützung der Nationalbibliothek der Universidad Nacional Autónoma de México an. ' ,

PARTNER:

ÖSTERREICH : Österreichische Nationalbibliothek

MEXIKO: Nationalbibliothek Mexiko D.F. der Universidad Nacional Autónoma de Mexico

ZIELE: Der mexikanischen Öffentlichkeit soll eine umfangreiche Portraitausstellung über Kaiserin

Elisabeth vorgestellt werden

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: nach Vereinbarung

VORGEGEHENE FINANZIERUNG: nach direkter Vereinbarung zwischen den beiden Einrichtungen

**7. TAGUNG DES GEMISCHTEN AUSSCHUSSES ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT
ZWISCHEN MEXIKO UND ÖSTERREICH IN DEN BEREICHEN BILDUNG UND
KULTUR
am 17. und 18. Februar 1999**

KOOPERATIONSPROJEKTE 1999-2001

VII-CUL-05

ALLGEMEINER KOOPERATIONSBEREICH: Zusammenarbeit im Bereich der Kultur

SEKTOR: Museumswesen

TITEL DES PROJEKTES: Expertenaustausch im Bereich des Museumswesens

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES: Das Bundesministerium für Unterricht und kulturelle

Angelegenheiten und der Consejo Nacional para la Cultura y las Artes (CNCA) werden Experten und Expertinnen im Bereich des Museumswesens im Ausmaß von 30 Personentagen (10 Personentage pro Jahr) austauschen.

PARTNER:

ÖSTERREICH: Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten

MEXIKO: Consejo Nacional para la Cultura y las Artes, Instituto Nacional de Anthropologia y Historia

(INAH), Instituto Nacional de Bellas Artes (INBA)

ZIELE: Erfahrungsaustausch über das jeweilige Museumswesen

DATUM DER DURCHFÜHRUNG: 1999 - 2001

VORGESEHENE FINANZIERUNG:

ÖSTERREICHISCHE INSTITUTION:

- Die österreichische Seite trägt internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten österreichischen Experten, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.
- Die österreichische Seite gewährt mexikanischen Experten die Kosten der Unterkunft sowie ein Taggeld von ATS 400,-. Weiters trägt sie die für die Durchführung des in beidseitigem Einvernehmen festgelegten Programmes erforderlichen Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet.
- Die österreichische Seite übernimmt in dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

MEXIKANISCHE INSTITUTION:

- Die mexikanische Seite trägt internationale An- und Rückreisekosten der von ihr entsandten mexikanischen Experten, einschließlich der Kosten für Transit und Gepäck sowie der Flughafengebühren.
- Die mexikanische Seite gewährt österreichischen Experten die Kosten der Unterkunft und einer angemessenen Verpflegung, deren Höhe auf diplomatischem Wege festgelegt wird. Weiters trägt sie für die Durchführung des in beidseitigem Einvernehmen festgelegten Programmes erforderlichen Reisekosten auf ihrem Staatsgebiet.

- Die mexikanische Seite übernimmt in dringenden Notfällen die unentgeltliche medizinische Betreuung bei Erkrankungen und Unfällen, ausgenommen chronische Erkrankungen und Zahnprothesen.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN:

Die entsendende Seite stellt der empfangenden Seite die nötigen Unterlagen über die Experten in angemessener Zeit vor der vorgesehenen Ankunft zur Verfügung.

Diese Information muß folgendes enthalten: Name des Experten, Lebenslauf, Zweck der Reise, vorgesehenes An- und Rückreisedatum sowie alle anderen erforderlichen Einzelheiten.

Die empfangende Seite muß auf diplomatischem Wege ihre Entscheidung über die Annahme des Experten bekannt geben, und zwar in angemessener Zeit vor dem vorgesehenen Ankunftsdatum.

Die Institution der entsendenden Seite muß das genaue Ankunftsdatum und das Transportmittel bestätigen.